

Aus dem
Schweinfurter Anzeiger
Sonntag, 23. September 2012

Hydraulik-Schulungswand der Sanitär-Heizungsinnung

Komplexe Funktionen

■ Schweinfurt (red). Die Hydraulikschulungswand der Innung für Spengler-, Sanitär-, Heizungs und Klimatechnik Schweinfurt-Mainrhön wurde eingeweiht.

Dieses mehr als 30.000 Euro teure Projekt soll junge Arbeiter in den Bereichen der Spengler-, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit dem komplexen System zwischen Hydraulik und Elektrik vertraut machen, wie Joseph Bock erläutert: „Bei diesem sehr komplexen Schaltschrank ist wahrscheinlich der Elektriker von der Hydraulik überfordert und der Heizungsbauer von der Elektrik; genau hier wollen wir ansetzen und die Leute gezielt weiterbilden.“

Die Idee dieses Projektes wurde von einem Hersteller aus dem Be-

reich übernommen und im Kleinen in der SHK umgesetzt, um Lerninhalte zu veranschaulichen. Zudem soll Detailwissen vermittelt werden.

Dieses Modell ist zukunftsfähig durch die Verwendung modernster Bauteile, und kann somit längere Zeit benutzt werden.

Es wird mit Zisternenwasser betrieben, um kein Trinkwasser zu verschwenden.

80 Prozent der Personen, die sich weiterbilden wollen, stammen aus Bayern, jedoch ist ganz Deutschland in der SHK Schweinfurt vertreten.

Herr Ziegler, ein Mitarbeiter der Firma Neuberger, meinte zu diesem Projekt: „Das kann man nur unterstützen!“ ■



Auf dem Bild zu sehen sind die Funktionsverantwortlichen und auch Sponsoren des Projektes (v.l.) André Schnabel, Karl Hendrich, Eberhard Fischer, Berthold Sterzinger, Heinz Schuchbauer (Obermeister), Herbert Schmidt, Joseph Gessner, Joseph Bock, Harald Karpf, Gerhard Abt, Gottfried Fuchs, Udo März, Michael Falge, Christian Ziegler.